

Hochwasser hält Feuerwehren und Zivilschutz in Atem

In Wallbach (AG) wurden am Rhein vorsorglich Dämme errichtet, in Augst beschädigte Schwemmholz eine Fussgängerbrücke

Von Boris Gygax und Christian Keller

Wallbach (AG)/Augst. Die Lage ist angespannt. Gestern um 16.20 Uhr flossen beim aargauischen Wallbach 2832 Kubikmeter Wasser den Rhein hinunter. Normal wären zu dieser Zeit 800 bis 850 Kubikmeter. Seit Freitag habe man die Lage genau beobachtet, sagt Tanja Roth, Mitglied des Regionalen Füh-

rungsorgans (RFO). Am Montagmorgen habe die Gemeinde mit dem RFO beschlossen, nicht mehr länger zuwarten zu wollen. «Wir gehen von einem Höchstpegel von 3100 Kubikmetern aus», sagt Roth. Etwa um 18 Uhr wurde dieser erwartet. Darum begannen am Montagnachmittag über 50 Zivilschützer und Feuerwehrleute, einen Schutzdamm zu errichten. Die etwa 150 Meter langen, fast einen Meter dicken Schläuche am Ufer sind mit Wasser gefüllt und wiegen rund 20 Tonnen. Sie sollen die anströmenden Wassermassen des Rheins bändigen.

Wallbach, das gut 20 Kilometer rheinaufwärts vor Basel liegt, hat schon ein wenig Routine mit solchen Situationen. Bereits im dritten Jahr hintereinander müssen die sogenannten Beaver-Schläuche eingesetzt werden. «Hier im unteren Bereich des Dorfs liegt die grosse Schwachstelle des Rheins in der Nordwestschweiz», sagt Andy Bussinger, Einsatzleiter und Kommandant der Feuerwehr Unteres Fischingertal. Falls die erwarteten 3100 Kubikmeter Wasser hier eintreffen, würde die Brütchengasse direkt am Rhein ohne Massnahmen rund zehn Zentimeter unter Wasser stehen.

In Alarmbereitschaft

Auch in Augst bereitet der Rhein den Rettungskräften Sorgen. Laut Andreas Brodbeck, Kommandant der Feuerwehr Augst-Kaiseraugst, fehlt beim Campingplatz direkt am Fluss nur noch ein halber Meter, bis das Wasser übers Ufer tritt. «In den nächsten Tagen

soll es wieder regnen, weshalb die Pegelstände rasch anschwellen können. Und wenn die Temperaturen wie angekündigt steigen, kommt eventuell noch Schmelzwasser aus den Bergen hinzu. Das könnte die Situation zusätzlich verschärfen», sagt Brodbeck. Seine Feuerwehrleute stünden in Alarmbereitschaft. Ausrücken musste die Mannschaft am vergangenen Freitag, als angeschwemmte Baumstämme vor der Holzbrücke in der Ergolz hängenblieben und sich das Wasser dort staute. Dadurch sei die Brückenkonstruktion leicht beschädigt worden.

Gemäss Polizeisprecher Meinrad Stöcklin hat das Baselbiet das stürmi-

sche Wetter bis jetzt glimpflich überstanden. Schäden wurden nicht verzeichnet. In Hölstein kam es am Samstag zu einem kleinen Hangrutsch. «Die Stelle wurde gesichert», so Stöcklin. Seit Samstagnachmittag sei eine merkliche Entspannung eingetreten. Allerdings: Nach dem starken Regen seien die Böden gesättigt und könnten nicht mehr viel Wasser aufnehmen. Mit Blick auf die lokal heftigen Gewitter, welche vorausgesagt werden, sagt Stöcklin deshalb: «Die Behörden beobachten die Lage weiterhin.»

In Wallbach sind die orangen Schläuche eher eine Attraktion, als dass sie Panik verursachen würden. Anwoh-

ner haben keine Vorsichtsmassnahmen getroffen. Kurz nach 18 Uhr stagnierten die Wassermassen bei rund 2870 Kubikmetern. Die weitere Entwicklung sei schwierig vorauszusagen, sagt Einsatzleiter Bussinger. Zu viele Faktoren können den Pegel beeinflussen. Bis Donnerstag bleiben die Schläuche sicherlich am Rheinufer. «Dann werden wir die Lage neu beurteilen.»

ANZEIGE

Since 2010 – The very best in contemporary Blues, Soul & R'n'B

BLUES NOW!

Freitag, 8. Mai 2015
Live in concert:

Kirk Fletcher Band (USA)

Konzertbeginn 20:15h
Volkshaus, Rebgrasse 12, Basel

CHF 59 Sitzplatz | CHF 39 Stehplatz
Vorverkauf: www.fletcherband.ch
0900 800 800 (CHF 1.19/Min, ab Festnetz) oder an der Abendkasse

www.bluesnow.ch

Basellandschaftliche Kantonalbank Cadillac

BankZürcher EY M IWB MIGROS S



Orange Schutzwälle. Die Schläuche am Rheinufer in Wallbach sollen mit ihrem Gewicht von 20 Tonnen die Wassermassen bändigen. Foto Florian Bertschiger

ANZEIGE

Konferenzräume

Am Aeschenplatz,
3 Minuten zu Fuss
vom Bahnhof.

Für 2 – 24 Personen.
Auch für Video-
Konferenzen.

Aeschenvorstadt 71
061 225 44 44
basel@obc-suisse.ch
obc-suisse.ch

OfficeBusinessCenter
OBC
Suisse